

Absolventen des PasTeG-Kurses bekommen Zertifikate verliehen

GREVENBROICH (barni) Zehn Oberstufenschülerinnen und 19 -schüler haben am zehnten Kurs des „Pascal Technikum Grevenbroich“, abgekürzt PasTeG, teilgenommen und dafür zwei Jahre lang jeden zweiten Samstag geopfert. Sie tauchten dabei in die unterschiedlichsten technischen Themenfelder ein. 18 Teilnehmer haben eine Hausarbeit erstellt, die ihnen ein Zertifikat der Industrie- und Handelskammer einbrachte. Das überreichte jetzt Petra Pigerl-Radtke, Geschäftsführerin Aus- und Fortbildung an der IHK Mittlerer Niederrhein.

Alle Beteiligten, die den Jugendlichen einen Einblick in die Welt der Technik ermöglicht haben, hoffen nun, dass sich viele der Teilnehmer für einen technischen Beruf entscheiden werden.

Samuel Eschler (17) aus Gustorf strahlte Zielstrebigkeit und Ehrgeiz aus in seinem Business-Outfit. „Ich möchte wahrscheinlich Maschinenbau studieren“, sagte der Schüler der 12. Klasse des Pascal-Gymnasiums. Hydraulik und Pneumatik hätten ihn in den zurückliegenden Jahren am meisten beeindruckt. Sein Zwillingbruder Joel möchte gern Naturwissenschaftler werden. Er hatte seine 32 Seiten umfassende Arbeit zum Thema Arzneimittel-Toxikologie geschrieben, sich an der Kölner Universität die entsprechenden Fachbücher besorgt.

Jeder Absolvent des 24-monatigen Kurses erntete Applaus, wenn sein Name aufgerufen wurde. Kursleiter Timo Rixen bekam einen Präsentkorb überreicht. Die Ingenieure hoffen, dass die jungen Leute ihnen

keinen „Korb“ geben, wenn es um die Berufswahl geht: Der PasTeG-Vorstandsvorsitzende Dr. Eberhard Uhlig machte deutlich, wie wichtig fähige Ingenieure für den Wirtschaftsstandort Deutschland sind. Und: „Wir werben mit diesem Angebot um Oberstufenschülerinnen und -schüler, die in den naturwissenschaftlichen Fächern besonders gut sind.“ Man habe einen umfassenden Einblick in die Welt der Technik gewähren können. Die 29 Teilnehmer hatten im Forschungszentrum Jülich den Teilchenbeschleuniger kennengelernt und sich bei RWE Power mit der Energieversorgung auseinandergesetzt. Weitere Themen waren etwa Biochemie, Nanotechnik, technische Gase, Kraftfahrzeug- und Motorentechnik sowie Bautechnik.



Die Teilnehmer des PasTeG-Kurses kamen zu einer Feierstunde im Grevenbroicher Kreishaus zusammen.

FOTO: BERNIS